

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 51 (1933)

**Artikel:** Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1932  
**Autor:** Lenggenhager, A. / Wieland, J. P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-146873>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Auszug aus den Verwaltungsrechnungen der Versicherungskassen pro 1932

## 1. Etat auf 1. Januar 1933

### a) Alte Hilfskasse.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1932 . . . . .	136
Abgang:	
1932 gestorben . . . . .	8
Abgefürzte Versicherung fällig . . . . .	1 9
Mitgliederbestand am 1. Januar 1933 . . . . .	127
Davon bei der „Suisse“ versichert:	
auf Todesfall . . . . .	66
mit abgefürzter Lebensversicherung . . . . .	9
mit Rentenbezug . . . . .	47
mit noch nicht fälliger Rente . . . . .	1 123
Davon bei der „Rentenanstalt“ versichert:	
mit Rente . . . . .	1
auf Todesfall . . . . .	3 4

### b) Neue Versicherungskasse.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1932 . . . . .	770
Abgang:	
1932 gestorben:	
aktive Lehrer . . . . .	6
Rentenbezüger . . . . .	2 8
Auf 1. Januar 1933 ausgetreten . . . . .	8 16
	754
Zuwachs:	
Neu in den Schuldienst getreten . . . . .	31
Nachträglich das Schuljahr 1931/32 gutgeschrieben . . . . .	2 33
Mitgliederbestand pro 1. Januar 1933 . . . . .	787
Davon sind:	
Rentenbezüger . . . . .	66
Selbstzahler der vollen Prämie von Fr. 340 . . . . .	7
Schulinspektoren . . . . .	5
Stillstehende ohne Prämien . . . . .	22 100
Aktive Lehrer mit kantonalem Prämienbeitrag . . . . .	687

## 2. Prämienrechnung für den Kanton pro 1933

für 687 aktive Lehrer à Fr. 170 Staatsbeitrag . . .	Fr. 116 790.—
für 5 Schulinspektoren à Fr. 170 Staatsbeitrag . . .	„ 850.—
für 2 aktive Lehrer à Fr. 15 Prämie an die „Suisse“ . . .	„ 30.—
XI. Einzahlung des Kantons für die im Jahre 1923	
Eingekauften . . . . .	„ 10 813.—
	<u>Fr. 128 483.—</u>
für 687 aktive Lehrer à Fr. 170 Prämie a conto der	
Gehaltszulage . . . . .	„ 116 790.—
Total	<u>Fr. 245 273.—</u>

## 3. Versicherungskasse pro 1932

### Einnahmen.

Prämien vom Kanton für 687 Lehrer und 5 In-	
spektoren à Fr. 170 = Fr. 117 640 minus Fr. 6500	
zwecks Amortisation ab 1944 . . . . .	Fr. 111 140.—
Prämien von 687 Lehrern à Fr. 170 . . . . .	„ 116 790.—
Prämien von 4 Inspektoren à Fr. 170 pro 1932 . . . . .	„ 680.—
Prämien von 7 Selbstzahlern à Fr. 340 pro 1932 . . . . .	„ 2 380.—
Prämien von 5 Inspektoren à Fr. 170 pro 1933 . . . . .	„ 850.—
Prämien von 6 Selbstzahlern à Fr. 340 pro 1933 . . . . .	„ 2 040.—
X. Einzahlung des Kantons für die Anno 1923	
Eingekauften . . . . .	„ 10 813.—
Persönliche Einzahlung von den Anno 1931 Ein-	
gekauften . . . . .	„ 5 877.50
Von einem Versicherten Einkauf für auswärtige	
Dienstjahre . . . . .	„ 1 271.60
Zinse pro 1932 . . . . .	„ 73 712.20
	<u>Fr. 325 554.30</u>

### Ausgaben.

Renten pro 1931 (Januar ausbezahlt):

48 Lehrerrenten . . . . .	36 531.50
46 Witwen- u. Waisenrenten	<u>14 968.75</u> 51 500.25

Renten pro 1932:

I. Semester (Juni ausbezahlt):

46 Lehrerrenten . . . . .	22 375.75
50 Witwen- u. Waisenrenten	<u>12 749.85</u> 35 125.60

II. Semester (Dezember ausbezahlt):

66 Lehrerrenten . . . . .	29 624.50
51 Witwen- u. Waisenrenten	<u>14 101.30</u> 43 725.80*

49 Rückvergütungen pro 31. Dezember	
1931 und 31. Dezember 1932 . . . . .	26 092.35

Übertrag 156 444.— Fr. 325 554.30

\* Totalrente 1932 = Fr. 78 851.40.

	Hertrag	156 444.—	fr.	325 554.30
Couponssteuer . . . . .		324.15		
Scheckgebühren und Porti . . . . .		182.25		
Bureaumaterial . . . . .		130.50		
Miete für Tresor . . . . .		70.—		
Revision . . . . .		40.—		
Salär an die Verwaltungskommission . . . . .	1 000.—		„	158 190.90
Vorschlag pro 1932 . . . . .			fr.	167 363.40
Aktivvermögen am 31. Dezember 1931 . . . . .			„	1 632 398.05
Aktivvermögen am 31. Dezember 1932 . . . . .			fr.	<u>1 799 761.45</u>

**Passiven:** keine.

**Ausweis.**

Bei der Kantonalbank angelegt . . . . .	fr.	294 000.—
Beim Kanton fest angelegt . . . . .	„	3 000.—
Bei der Standeskasse angelegt . . . . .	„	1 494 857.40
Im Sparheft Nr. 182 325 am 31. Dezember 1932 . . . . .	„	6 357.05
Im Postcheck am 31. Dezember 1932 . . . . .	„	1 547.—
<b>Total wie im Aktivvermögen</b>	<b>fr.</b>	<b><u>1 799 761.45</u></b>

**Besonderes Guthaben beim Kanton Graubünden  
zwecks Amortisation ab 1944 gemäß Beschluß des Großen  
Rates vom 27. November 1931.**

Abzug an den Prämien pro 1932 (siehe oben) . . . . .	fr.	6500.—
Zins hierfür pro 1932 (11 Monate à 3¾%) . . . . .	„	223.30
	<b>fr.</b>	<b><u>6723.30</u></b>

Vorstehende Jahresrechnung geprüft und richtig befunden.

Chur, den 13. Januar 1933.

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.

sig. J. P. Wieland.

#### 4. Alte Kasse

##### a) Betriebsrechnung über den Reservefond pro 1932.

Vermögen am 31. Dezember 1931 . . . . . fr. 20 186.25

##### Einnahmen.

Zinse pro 1932 . . . . . „ 918.45  
fr. 21 104.70

##### Ausgaben.

83 Zuschüsse an die Prämien à fr. 5 . . . fr. 415.—  
 Couponssteuer . . . . . „ 18.25 „ 433.25  
 Vermögen am 31. Dezember 1932 . . . . . fr. 20 671.45  
 Vermögen am 31. Dezember 1931 . . . . . „ 20 186.25  
 Vorschlag pro 1932 fr. 485.20

##### Ausweis.

6 Obligationen bei der Kantonalbank . . . . . fr. 19 000.—  
 1 Obligation beim Kanton . . . . . „ 1 000.—  
 Im Sparheft Nr. 147 988 am 31. Dezember 1932 . . „ 671.45  
Total wie oben fr. 20 671.45

Anmerkung: Da das Vermögen der alten Hilfskasse in absehbarer Zeit der neuen Versicherungskasse einverleibt wird, wird letztere künftig mit sämtlichen Verwaltungsspesen auch für diese Kasse belastet.

Der Kassier: E. Zinsli.

Vorstehende Jahresrechnung geprüft und richtig befunden.

Chur, den 13. Januar 1933.

Die Revisoren:

sig. A. Enggenhager.

sig. J. P. Wieland.

**b) Vermittlungsverkehr zwischen den Versicherten und der  
Suisse bzw. Rentenanstalt pro 1932.**

	Einnahmen	Ausgaben
1. Januar. Im Postscheff:		
78 Prämien . . . . .	fr. 780.10	
4 Überschußprämien von der Rentenanstalt . . . . .	" 28.70	
1 Rente von der Rentenanstalt . . . . .	" 75.—	fr. 883.80
<b>a) Prämien:</b>		
Aus Zins des Reservefonds 83 Zuschüsse à fr. 5 . . . . .	" 415.—	
Von der Standeskasse 3 Prämien für aktive Lehrer . . . . .	" 45.—	
Diese direkt ausbezahlt . . . . .		fr. 45.—
An 6 Nichtprämienpflichtige à fr. 5 . . . . .		" 30.—
4 Überschußprämien der Rentenanstalt aus- bezahlt (siehe oben) . . . . .		" 28.70
für einen Verstorbenen Prämieinzahlung erstattet . . . . .		" 10.—
An „Suisse“ 77 Prämien à fr. 15 und 10 Rp. Stempelsteuer . . . . .		" 1155.10
<b>b) Gewinnanteile:</b>		
Von „Suisse“ . . . . .	" 231.40	
Mit 73 Prämien pro 1933 verrechnet . . . . .		" 218.70
für 2 Verstorbene und 1 Austretenden aus- bezahlt . . . . .		" 12.70
<b>c) Renten:</b>		
Von „Suisse“ 52 und direkt ausbezahlt . . . . .	" 3689.45	" 3689.45
An 1 Versicherten der Rentenanstalt (siehe oben) . . . . .		" 75.—
<b>d) Sterbesummen:</b>		
Von „Suisse“ 3 und direkt ausbezahlt . . . . .	" 1900.—	" 1900.—
Von Rentenanstalt 1 und direkt ausbezahlt . . . . .	" 2000.—	" 2000.—
<b>e) Eingänge im Dezember:</b>		
für 74 Prämien pro 1933 . . . . .	fr. 740.10	
Von Rentenanstalt 3 Überschuß- prämien . . . . .	" 4.50	
Von Rentenanstalt 1 Rente . . . . .	" 75.—	" 819.60
31. Dezember:		
Guthaben im Postscheff . . . . .		" 819.60
	<u>fr. 9984.25</u>	<u>fr. 9984.25</u>

Vorstehende Abrechnung geprüft und richtig befunden.

Chur, den 13. Januar 1933.

Die Revisoren:

sig. A. Lenggenhager.

sig. J. P. Wieland.

## 5. Unterstützungskasse des Bündn. Lehrervereins

Vermögen am 31. Dezember 1931 . . . . . fr. 5625.95

### Einnahmen.

Geschenke . . . . .	fr. 205.—	
Beitrag des Bündnerischen Lehrervereins		
pro 1932/33 (I. Rate) . . . . .	„ 800.—	
Zinse pro 1932 . . . . .	„ 1302.45	„ 2307.45
		<u>fr. 7933.40</u>

### Ausgaben.

7 Unterstützungen à fr. 200 . . . . .	fr. 1400.—	
6 Unterstützungen à fr. 100 . . . . .	„ 600.—	„ 2000.—
Couponssteuer . . . . .	„ 23.10	„ 2023.10
Vermögen am 31. Dezember 1932 . . . . .		<u>fr. 5910.30</u>

### Ausweis.

Im Sparheft Nr. 188 453 am 31. Dezember 1932 . . . . .	fr. 5110.30
Im Postscheck am 31. Dezember 1932 . . . . .	„ 800.—
Total wie oben	<u>fr. 5910.30</u>

## 6. Legate

Legat Waffali, Obligation Nr. 4112 Kantonalbank . . . . .	fr. 2 000.—
Legat Matossi, Obligation Nr. 7446 Kantonalbank . . . . .	„ 500.—
Legat Sonder und Plattner, Obligation Nr. 7369 Kan-	
tonalbank . . . . .	„ 500.—
Legat Herold, Obligation Nr. 12 489 Kantonalbank . . . . .	„ 1 000.—
Legat Cadonau, Obligation Nr. 768 Kantonalbank . . . . .	„ 20 000.—
Legat Koch und Lanz, Obligation Nr. 116 Kantonalbank . . . . .	„ 1 000.—
Legat Nold, Sparheft Nr. 231 099 Kantonalbank* . . . . .	„ 827.20
	<u>fr. 25 827.20</u>

Anmerkung. Die Verwaltungskommission hat beschlossen, das Legat Nold bis auf fr. 1000 anwachsen zu lassen, um es dann für alle Zeiten in einer Obligation fest anzulegen.

Vorstehenden Rechnungsabluß geprüft und richtig befunden.

Chur, den 13. Januar 1933.

Die Revisoren:

sig. A. Enggenhager.  
sig. J. P. Wieland.